

400/2020: Marte Meo Elemente für die pädagogische Praxis - Kooperation mit dem VETK



Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Leiter*innen

Termine

19.11.2020 - 20.11.2020

Uhrzeit

09:00-16:00 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und
Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia van der Hoek
Sozialpädagogin,
Marte-Meo-Practitionerin

Leitung

Claudia Siegel

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Kursgebühren

190 €

Kursgebühren für Mitglieder

140 €

Bemerkungen zu den Kosten

VETK-Mitglieder zahlen aufgrund
einer Förderung 90 Euro.

Beschreibung

Wie wir ein Kind erleben, beurteilen und uns ihm zuwenden, hat Auswirkungen auf seine Entwicklung. Wir beeinflussen die Art und Weise, wie es sich selbst sieht, wertschätzt, reflektiert und sich Herausforderungen stellt. Marte-Meo (»Aus eigener Kraft«) ist eine in den Niederlanden entwickelte Methode zur Entwicklungsunterstützung mit Hilfe von Videocoaching, die weltweit erfolgreich praktiziert wird. Mit alltagstauglichen Methoden üben Fachkräfte, kindliche Kompetenzen und pädagogisches Handeln wertschätzend zu reflektieren. In dieser Fortbildung lernen Teilnehmer*innen den Einsatz einfacher Marte-Meo-Elemente kennen, mit denen sie die Entwicklung der Kinder wirksam unterstützen und gleichzeitig ihre Selbstwirksamkeit aktivieren können. Durch beispielhafte Videoaufzeichnungen gewinnen sie neue Erkenntnisse, können gute Momente bewusst erleben und erfahren, welche Auswirkungen der positive Blick auf ihr pädagogisches Handeln hat.

Schwerpunkte

- Grundzüge und Grundprinzipien der Marte-Meo-Methode
- Basiselemente entwicklungsfördernder Kommunikation
- Bausteine gelungener Interaktion sichtbar machen
- Analyse von Videosequenzen
- Kollegialer Austausch und Beratung über eigene Fälle aus dem Kita-Alltag

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: Die Fortbildung ist kein offizieller Marte-Meo-Basiskurs und kann auch nicht auf einen Basiskurs angerechnet werden. Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen eigene Videoaufzeichnungen zur Fallberatung mitbringen.